Landesverband der Amateurtheater Schleswig - Holstein e.V.



im Bund deutscher Amateurtheater e. V. Mitglied im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund



Lehrgänge

Kurse

Workshops

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Erbe von Klaus Schnaase und Elke Heilsberger habe ich vor vier Jahren übernommen und bis heute findet sich ihre Handschrift wieder, denn wir blicken auf ein umfangreiches und vielfältiges Weiterbildungsangebot auf sehr hohem Niveau mit erfahrenen Referenten. Wie unschwer zu erkennen ist, habe ich das Kursheft, in der heutigen Sprache würde man wohl sagen "re-designed", ich nenne es lieber an die aktuellen Gegebenheiten und Zeit angepasst.

Auch dieses Jahr habe ich probiert, mir zugetragene Kurswünsche für 2018 zu berücksichtigen und ich glaube es ist mir gelungen, für unsere Bühnen geeignete Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten.

Im letzten Jahrzehnt hat sich die Welt weitergedreht und Kurshäuser, Honorare sowie laufende Kosten sind konsequent angestiegen, während parallel die Förderungen, die unser Verband für das Kurswesen erhält, rückläufig sind. Ebenso konsequent haben wir an unserem sehr niedrigen Preis für die Kurse über ein Jahrzehnt festgehalten. Das dies irgendwann kaum noch tragbar ist, erschließt sich sicher jedem sehr schnell und daher ist es nun an der Zeit eine Anpassung der Kursgebühren durchzuführen. Wir haben diesbezüglich im Präsidium des Verbandes ausgiebig diskutiert und eine deutliche Grundsatzentscheidung getroffen: "Unser Verband steht für eine besondere Jugendförderung". Darum haben wir uns zukünftig für zwei Preiskategorien entschieden. Der Preis für Jugendliche liegt bei 60 € und gleichzeitig wird ab sofort der Status "Jugend" auf einschließlich 20 Jahre angehoben! Der Preis für Erwachsene liegt nun bei 80 € je Kurswochenende, immer inkl. Verpflegung und Übernachtung im Mehrbettzimmer.

Kurz zu unserer Tagungsstätte dem Jugendcamp Grömitz. Sie liegt direkt an der Ostsee und lädt in unserer Mittagspause zu einem herrlich entspannenden Strandspaziergang ein. Natürlich ist sie eher einfach gehalten, was Zimmer und Verpflegung angeht, aber eben auch äußerst praktikabel für unsere Zwecke. Sie bietet uns die Räumlichkeiten, um bis zu drei Kurse parallel durchzuführen. Auch in Bezug auf die Lautstärke brauchen wir keine Rücksicht nehmen, da wir in der Regel unter uns sind und so ein Theater- und Musicalkurs ist nicht immer leise. Das Kaminzimmer nutzen wir Fr. und Sa. nach Feierabend für unseren gemütlichen kursübergreifenden Austausch bei einem Getränk und Knabberkram. Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt ist die Möglichkeit, bis drei Wochen vor Kursbeginn noch die gemeldete Teilnehmerzahl verändern zu dürfen. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal, welches unser Programm auch benötigt. So ist es nachher das Preis- Leistungsverhältnis, welches sowohl aus bildungspolitischer Sicht mit einem umfangreichen Kursprogramm, als auch aus wirtschaftlicher Sicht dazu führt, dass wir den Großteil unserer Kurse in Grömitz durchführen.

Für einen Austausch zu unserem Bildungsprogramm stehe ich natürlich immer gerne zur Verfügung und nun freue ich mich auf eine spannende und erfolgreiche Kursarbeit im Jahr 2018!

Herzliche Grüße

René Hanna

Künstlerischer Leiter im Landesverband



Kursbedingungen

- 1.) Alle Anmeldungen für das ganze Jahr sind ab sofort möglich.
- 2.) Die Anmeldungen erfolgen nur schriftlich per E-Mail an kurse@amateurtheater-sh.de unter Angabe des Namens der Bühne, der/des Teilnehmer/in sowie des Kursnamens und der Kursnummer.

Bei **Jugendlichen** benötigen wir zusätzlich die komplette Anschrift und das Geburtsdatum der Teilnehmer/innen.

Wir verwenden die persönlichen Daten der Teilnehmer ausschließlich für die Kursanmeldung, Rechnungsstellung, Nachbereitung und die Information über neue Kurse des Verbandes.

- 3.) Die Wochenendkurse finden in der Regel ab 6 angemeldeten Teilnehmer/ innen statt. Die maximale Teilnehmerzahl pro Kurs beträgt 12 16 Personen.
- 4.) Etwa drei Wochen vor Kursbeginn erhält jeder Anmeldende eine aktualisierte Einladung, in der die fest angenommenen Teilnehmer/innen namentlich genannt werden. Die Kursgebühren müssen spätestens eine Woche vor Kursbeginn eingegangen sein.
- 5.) Gemeldete Teilnehmer/innen, die sich nicht fristgerecht (2 Wochen vor Kursbeginn / Sommerseminar 4 Wochen) abmelden und deren Plätze nicht anderweitig vergeben werden können, müssen die volle Kursgebühr tragen. Anders verhält es sich, sollten Sie selber Ersatz stellen können.
- 6.) Sollten nach eingezahlter Kursgebühr Kurse durch besondere Umstände nicht stattfinden können oder Teilnehmer/innen wegen Überbuchung nicht angenommen werden, zahlt der Verband die bereits eingezahlten Beträge zurück.



Alle Einzahlungen bitte auf folgendes Konto:

Landesverband der Amateurtheater S-H IBAN: DE83 2305 1030 0510 8240 71

BIC: NOLADE21SHO
Sparkasse Südholstein

Verwendungszweck: Name – Kurs – Kurs Nr. – Bühne



8.) Kursgebühren:

Die Preise gelten für Teilnehmer von Bühnen der Landesverbände Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg. Für Teilnehmer/innen die keiner Bühne dieser Verbände angehören, gilt der Preis in Klammern. Ausnahmen siehe Gebührenangabe in den Kursausschreibungen.

Halbtageskurs: $15 \, \& \, / \, (30 \, \&)$ Tageskurs: $25 \, \& \, / \, (40 \, \&)$ Wochenendkurs bis einschließlich 20J.: $60 \, \& \, / \, (100 \, \&)$ Wochenendkurs ab 21 J.: $80 \, \& \, / \, (120 \, \&)$

Osterseminar: 125 € Sommerseminar bis 20 J.: 215 € Sommerseminar ab 21 J.: 240 €

Die angegebenen Preise gelten für den Kurs inkl. Unterkunft und Verpflegung. (Tageskurse ausgenommen.)

- 9.) Die Veranstaltungen beginnen in der Regel: Freitag mit dem Abendessen 18:30 Uhr oder Samstagmorgen 09:30 Uhr. Anreise bitte möglichst ca. 30 Minuten vorher. Das Ende der Kurse ist i. d. R. Sonntag gegen 15:00 Uhr.
- 10.) Bitte eigene Bettwäsche (Bettbezug, Laken, Kopfkissenbezug) mitbringen oder gegen Gebühr entleihen.
- 11.) Die Übernachtung findet in Mehrbettzimmern statt (4 6 Betten). Unterbringung im Einzel- oder Doppelzimmer ist gegen Aufpreis (10 € pro Person, je Nacht) möglich, kann aber je nach Hausbelegung nicht garantiert werden. Wünsche diesbezüglich sind bei der Anmeldung mit anzugeben.

12.) Verpflegung

Wer vegetarisch verpflegt werden möchte, bitte bei der Anmeldung den Zusatz VEG angeben. Vegan und Unverträglichkeiten bitte ebenfalls mit angeben, es kann jedoch nicht garantiert werden, dass alles berücksichtigt werden kann.

Wir freuen uns über zahlreiche Kursbesucher/innen!

Alle Anmeldungen für das Kurswesen sind zu richten an:

René Hanna

Künstlerischer Leiter Tel.: 0160 94877711

E-Mail: kurse@amateurtheater-sh.de





Bernd Upadek

Diplom-Kulturwissenschaftler, Regisseur, Schauspieler, Theaterpädagoge und Weiterbildungsmanager. Nach einer langjährigen Tätigkeit in der freien Theaterszene, im professionellen Kinder- und Jugendtheater und in der Personalentwicklung leitet er seit 2008 die Sparte "Junges Theater" am Theater Wolfsburg und wirkt dort darüber hinaus als stellvertretender Künstlerischer Leiter des Hauses. Eine regelmäßige Referententätigkeit für den Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) und dessen Landesverbände erfolgt bereits seit 1998.



Stefan Rehse

hat beim Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) die Ausbildung zum "Spielleiter im Amateurtheater" erfolgreich absolviert. Er ist seit 1995 im Amateurtheater aktiv und hat in der Zeit verschiedene Tätigkeiten auf und hinter der Bühne übernommen. 2017 führte er u. a. Regie bei dem Jugendstück "kaputt" und beim Weihnachtsmärchen "Peter Pan". Seit 2006 begleitet er darüber hinaus jährlich zwei einwöchige Theaterkurse. Im Jahr 2011 übernahm er den Posten des Medienreferenten und seit 2014 ist Stefan Vizepräsident im Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V.



Irina Kempel

Diplom-Balletttänzerin mit 19-jähriger Berufserfahrung in der Sowjetunion im Staatlichen Opernhaus. Seit 1996 freie Tanzpädagogin in den Unterrichtsfächern Ballett, Jazzdance, Modern Dance, Tanz-Theater und Kindertanz. Seit 2003 ist sie Fachbereichsleiterin im Theaterpädagogischen Zentrum in Lingen. Choreografien zu TPZ-Galen, Weihnachtsmärchen, Musical, WKT-Eröffnungs-Performance, internationale Festival- Beteiligung (Kroatien, Russland, Japan, Spanien, Slowenien) sowie verschiedene Auftritte mit den Tanzgruppen in Berlin, Hannover oder Hildesheim.





Dr. Marcus O. Klein

Marcus Klein ist Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und hat in seiner beruflichen Laufbahn die Arbeit in einer Praxis, einer Rehaklinik und einem großen Krankenhaus kennengelernt. Aktuell arbeitet er an der Universitätskinderklinik Kiel. Die ersten Kontakte zum Theater entstanden in der Schulzeit, in der er als Büchners "Woyzeck" sein Debüt gab. Nach einigen Jahren Pause erfolgte der Wiedereinstieg vor rund 13 Jahren beim Werkstatt-Theater Kiel. Zudem absolvierte er die Ausbildung zum Spielleiter im Amateurtheater und studierte Kultur- und Bildungsmanagement an der Universität Hamburg. Seit 2016 ist er Mitglied des Präsidiums des Landesverbandes der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V. und seit 2017 Präsident.



Ulrike Engelbrecht

Arbeitet nach ihrem privaten Studium der Malerei und Ausbildung zur Theatermalerin zunächst am Altonaer Theater, gefolgt von Assistenzjahren am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, Royal Opera House London und Residenztheater München, eigenständig als Ausstatterin. Viele Produktionen in Zusammenarbeit mit Ihrem Mann, dem Regisseur Michael Bogdanov (†2017), unter anderem am Reperatory Theatre Hong Kong (Peer Gynt), Bell Shakespeare Company/Olympic Arts Festival (Troilus und Cressida), Guthry Theatre Minneapolis (Canterbury Tales). Seit 2008 wohnt und arbeitet sie wieder hauptsächlich in Hamburg u.a. am Altonaer Theater, Hamburger Kammerspiele, Komödie Winterhuder Fährhaus und am St. Pauli Theater. Außerhalb des Theaters arbeitet sie in künstlerisch-pädagogischen Projekten mit Kindern.



Werner Pohl

Werner Pohl hat seit über 30 Jahren an deutschen Theatern (u.a. am Dt. Schauspielhaus Hamburg, an den Stadttheatern von Bielefeld, Lübeck, Krefeld, Celle, Würzburg) als Schauspieler und Regisseur gearbeitet und dabei etwa 100 Rollen gespielt und ca. 50 Stücke inszeniert. Seit etwa 10 Jahren arbeitet er auch als Schauspiellehrer und Dozent in den Bereichen allg. Schauspielunterricht, Grundlagen, Improvisationen, Methodik, Szene, Rolle. Er leitet Workshops und erarbeitet Schauspielprojekte.





Lutz Schnoor

Bei der Schleswiger Speeldeel hat er seine Lust am plattdeutschen Theater entdeckt. Als 1. Vorsitzender ist er auf, vor und auch hinter der Bühne tätig. In den vergangenen Jahren hat er jedes Jahr eine Inszenierung auf die Bühne gebracht. Für die Jugendgruppe der Schleswiger Speeldeel hat er Stücke in die plattdeutsche Sprache übersetzt bearbeitet. Lutz ist Referent für Niederdeutsches Spiel im Landesverband der Amateurtheater e.V.



Frank Engeln

nach dem Abitur studierte er Musik, Geschichte, später Informatik. Er arbeitet jetzt als Musikpädagoge, Klangpädagoge und als freiberuflicher Komponist. Als freiberuflicher Musiker kann er auf eine 16-jährige Bühnenerfahrung in verschiedenen Bands, mit denen er auch im Ausland gastierte, zurückblicken. 1998 wurde er Kulturpreisträger der Stadt Rheine. Als Privatschüler bei Morphius Erapson-Quaye (Ghana) erlernte er afrikanisches Trommeln. Seitdem gibt er Kurse und Workshops zum Thema Stomp, Boomwhacker und afrikanische Trommeln.



Werner Albert Püthe

Nach seinem Schulabschluss besuchte er die Georg Kerschensteiner Schule für Gestaltung, bildete sich weiter an den Universitäten Bonn und Hamburg, Englisch Certificate of Studies und Anglo-Continental Educational Group Bournemouth – London. Er erwarb Diplome als Werbegestalter und Maskenbildner. Als 1. Maskenbildner arbeitete er an den Bühnen der Stadt Bonn, war Dozent beim Bildungswerk Medien Hamburg, hat als freier Mitarbeiter nicht nur in den bekanntesten Musical Produktionen wie "Cats", "Phantom der Oper" usw., sondern auch in bekannten Fernsehfilmen, -serien und Spielfilmproduktionen als Maskenbildner gearbeitet. Er ist sogar Spezialist für Make-up Spezial Effekte. Von 2004 bis 2017 war er als Maskenbildner u. a. für die Hamburger Kammerspiele & das Altonaer Theater fest angestellt, wo er auch für die Maskenbildner-Ausbildung verantwortlich war. 2017 wechselte er an die Hamburger Staatsoper.





Alexander Flache

Regisseur und Diplom-Schauspieler. Zunächst studierte Alexander Flache ein Jahr Arts de Spektakel an der Pariser Universität Paris X Nanterre. Anschließend studierte er Schauspiel an der Rostocker Hochschule für Musik und Theater mit einem Diplom Abschluss. Seit 2000 arbeitet er an Stadt und Staatstheatern im In- und Ausland (Rostock, Cottbus, Kassel, Berlin, Thüringen, Bozen /Italien) Ab 2002 führte A.F. an den verschiedensten Orten Regie (u.a. Berlin, Köln, Rostock, Weimar). In Rostock war er 3 Jahre als Hausregisseur und Schauspieler unter Vertrag. Seit 2005 arbeitet er regelmäßig als Gastdozent an der Rostocker Hochschule für Theater und Musik. In TV und Kinoproduktionen stand er schon oft vor der Kamera. Im Rahmen eines Fernstudiums der DAM Berlin studierte er "Kulturmanagement" mit dem Abschluss "Certified Cultural Manager". Derzeit ist Alexander freischaffend europaweit tätig und lebt in Lüneburg.



René Hanna

ist Business Coach, Trainer und Moderator. Seine beruflichen Schwerpunkte sind Führungskräfteentwicklung, Kommunikation, Vertrieb sowie die Begleitung von Menschen, Gruppen und Organisationen in Veränderungsprozessen. Nach der Ausbildung sammelte er über elf Jahre Erfahrungen im Bereich der Personalentwicklung und Führung. Berufsbegleitend studierte er "Europäische Betriebswirtschaftslehre" sowie "Business Coaching & Change Management M.A.". Seine Leidenschaft für Theater führte ihn dahin, die Verknüpfung von Theaterpädagogik und Personalentwicklung zu professionalisieren, was er durch seine Masterthesis wissenschaftlich fundiert untermauerte. In der Wirtschaft begleitet er Personalentwicklungsmaßnahmen u. a. in Form von Theaterprojekten. Seit 2014 ist René künstlerischer Leiter im Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V.



Christian Dennert

Christian Dennert (*1982) ist Präsident des Verbandes Hamburger Amateurtheater e.V. (seit 2011) und bringt über 25 Jahre Erfahrungen aus dem Alltag von Amateurtheatern sowie Vorstandstätigkeiten mit. Ob als Schauspieler auf der Bühne, Regisseur hinter der Bühne oder in seiner Zeit als Vizepräsident des BDAT, Christian ist mit Leidenschaft im Einsatz für das Amateurtheater. Hauptberuflich ist er seit 2004 Diplom-Rechtspfleger (FH) und derzeit als Stellvertretender Geschäftsleiter sowie Rechtspfleger des Familiengerichts beim Amtsgericht Hamburg-Wandsbek tätig. Christian ist Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Thetaerleben e.V. (Förderverein für Amateurtheater im Norden)





Dieser Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Schauspielerei. Hier lernen wir das Handwerkszeug, welches uns auf der Bühne Sicherheit gibt und vor allem authentisch spielen lässt... Es ist ein Kurs den man als Theaterneuling genauso gebrauchen kann, wie Theatererfahrene, die ihren spielerischen Horizont erweitern möchten. Alle theoretischen Begriffe (z.B. die 7 W's, der Drehpunkt, Zug um Zug spielen, die Haltung- das Verhalten) werden praktisch erprobt: "learning by doing". Auch Körper- Sprach- und Emotionsübungen werden wir kennenlernen. Anschließend werden wir mit Übungen und Szenenausschnitten ein bewusstes Spiel erfahrbar machen, um zu zeigen, wie man auf der Bühne lacht und weint und lebt...

Das Ganze natürlich ohne Angst und Stress, aber mit einem "Aha-Lächeln" im Hinterkopf...

Kurs Nr.: 2018-01

Referent: Werner Pohl, Schauspieler, Regisseur, Dozent

Wann: Freitag – Sonntag, 02. – 04. März 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **09. Februar 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Zertifizierung Schauspiel: Darstellerische Grundlagen



Bühnenschminken / Maske Mit Puder und Maske

An diesem Wochenende, das sicher vielen immer wieder zu kurz erscheint, werden wieder Gesichter verändert. Mit Hell- und Dunkel-Effekten, aus Puder oder Fettschminke, werden andere Charaktere gezaubert. Manchmal ist auch die Nase zu kurz, oder eine Hexe möchte eine Warze. Werner hat Knetmasse und Mastix mit. Aus älteren werden junge Leute oder umgekehrt. Nicht zu vergessen sind die Haare. Eine Frisur verändert den Menschen kolossal. Werner zeigt jedem, der es möchte, was man aus langem, mittlerem oder kurzem Haar machen kann bzw., wie man durch Perücken zaubern kann. Es werden allgemeine und spezielle Grundlagen zum Bühnenschminken gelehrt und Bühnentipps angeboten.

Spezielle Wünsche zu verschiedenen Rollen werden gerne berücksichtigt, so dass am Ende alle die Vielfalt des Schminkens kennen gelernt haben. Bitte bringt eure Schminkausrüstung, Spiegel, Lampen und gerne auch ein Opfer mit.

Kurs Nr.: 2018-02

Referent: Werner Albert Püthe, Maskenbildner, Staatsoper Hamburg

Wann: Freitag – Sonntag, 02. – 04. März 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **09. Februar 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Modul Ausstattung: Maskenbild





Auf einmal soll ich Regie führen und auch noch die Gruppe anleiten – aber ich bin doch ein Teil der Gruppe und will doch auch nur Spaß haben. Wie funktionieren Gruppen und wie gehe ich eigentlich mit Jugendlichen um? Was mache ich wenn meine Spielerinnen und Spieler nicht vorwärts kommen und wie gebe ich Rückmeldungen? Wie sieht denn der ideale Gruppenleiter aus? Was muss ich alles wissen und mitbringen?

Dieser Regiekurs wendet sich an Gruppenleiter und solche, die es werden wollen. Neueinsteiger und "alte Hasen" haben hier die Möglichkeit sich über Verhaltensweisen in der Rolle als Gruppenleiter auszutauschen und sich zu verbessern. Wir behandeln die Grundlagen der Kommunikation und schauen anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmer gemeinschaftlich, wie wir gewisse Situationen und Rollenkonflikte im Amateurtheater meistern können. Bitte eine Portion Humor und Offenheit mitbringen.

Kurs Nr.: 2018-03

Referent: René Hanna, Business Coach & Trainer, Hamburg

Wann: Freitag – Sonntag, 02. – 04. März 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **09. Februar 2018** Bettwäsche nicht vergessen!





- Kann man nur Komödien in plattdeutscher Sprache spielen?
- Sollte man auch ernsthafte Stücke in plattdeutscher Sprache spielen?
- Kann man mit Hilfe der plattdeutschen Sprache alles "ausdrücken"?

Anhand von historischen oder modernen Theaterstücken werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam versuchen zu ergründen, ob und wie man ein Stück mit der plattdeutschen Sprache in Szene setzen kann. Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit ein Stück, dass sie oder er gerne einmal in plattdeutscher Sprache spielen möchten, sich aber bisher nicht sicher waren, ob man es überhaupt spielen kann, das Stück im Seminar vorzustellen.

Die Teilnehmer sollten mit der plattdeutschen Sprache vertraut sein.

Kurs Nr.: 2018-04

Referent: Lutz Schnoor, Referent für Niederdeutsches Spiel im Landesverband

Wann: Freitag – Sonntag, 16. – 18. März 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **23. Februar 2018** Bettwäsche nicht vergessen!





Impro ist nicht gleich Impro. Sie dient als Warm-up, als Methode zur Szenen und Ideenfindung und zur Rollenarbeit. Improvisation ist ein wichtiges Element der Schauspielausbildung und existiert sogar als eigene Aufführungsform. Um Konkurrenz und Wettkampf wird es in diesem Kurs nicht gehen, viel mehr werden wir spielerisch experimentieren, gemeinsam Spielfreude entwickeln und uns gegenseitig immer wieder überraschen. Wir trainieren Schlagfertigkeit und Umgang mit Impulsen. Der Mut zum spontanen Handeln wird gesteigert. Man ist überrascht, denn bislang verborgene Fähigkeiten werden entdeckt und ganz nebenbei werden wir viel, viel Spaß haben..

Kurs Nr.: 2018-05

Referent: Bernd Upadek, Regisseur, Theaterpädagoge, Wolfsburg

Wann: Freitag – Sonntag, 16. – 18. März 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **23. Februar 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Zertifizierung Schauspiel: Theaterformen II





Rechte und Pflichten des geschäftsführenden Vorstands

Amateurtheater sind in den meisten Fällen als eingetragene Vereine (e.V.) organisiert und unterliegen somit u.a. den Vorschriften des BGB. Am Gelingen erfolgreicher Aufführungen haben neben Regisseur und Schauspieler insbesondere die Vereinsvorstände großen Anteil, die die unumgängliche Verwaltungsarbeit leisten. Damit dieses Engagement nicht zu einer Tragödie für die Helden des Vereines wird, sind Kenntnisse zum Vereinsrecht unabdingbar. Nach einem Überblick zu Satzungsfragen, den Rechten, Pflichten und der Haftung des Vorstandes sowie den Aufgaben einer Mitgliederversammlung besteht die Gelegenheit sich über allgemeine Fragen auszutauschen.

Kurs Nr.: 2018-06

Referent: Christian Dennert, Dipl. Rechtspfleger, Hamburg

Wann: Samstag, 17. März 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 15 € inkl. Mittagessen

Beginn: Samstag, 09:30 Uhr

Ende: Samstag gegen 15:30 Uhr

Meldeschluss ist der 23. Februar 2018





Es gibt immer wieder Situationen im Leben in denen wir uns fragen, ob eine Sache endlich oder unendlich ist. Dabei kann es sich um eine Schulstunde handeln, die einfach nicht zu Ende gehen will, die Anzahl der Sterne, die wir an einem Sommerabend am Himmel entdecken oder ein spannendes Buch, das wir vorm ins Bett gehen lesen. Aber was bedeuten endlich und unendlich für mich? Wann wollte ich, dass etwas endlich oder unendlich ist? Mit diesen und weiteren Fragen rund um das Thema "(un)endlich" wollen wir uns eine Woche lang beschäftigen, indem die TeilnehmerInnen in Kleingruppen Szenen improvisieren und szenisch diskutieren.

Am Sonntag, den 08. April, um 14:00 Uhr stellen wir als Abschluss des Seminars unser gemeinsames Arbeitsergebnis vor.

.

Kurs Nr.: 2018-07

Referent: Stefan Rehse, Spielleiter BDAT

Betreuerin: Judith Wulff, Dipl. Psychologin

Wann: Dienstag – Sonntag, 03. – 08. April 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 125€

Alter: Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Beginn: Dienstag, 03. April ab 16:00 Uhr

Ende: Sonntag, 08. April gegen 15:00 Uhr

Meldeschluss ist der **13. März 2018** Bettwäsche nicht vergessen!





Intensiv-Wochenende mit Gesang, Bewegung und Schauspiel. Auf dem Plan des Musical Workshops steht: Selbst singen, tanzen, spielen, kreativ sein, ausprobieren und üben. Dieses Jahr arbeiten wir mit den Musicals "My Fair Lady" und "22 Uhr 48".

Vorspeise: Tägliches Aufwärmen von Stimme und Körper, szenische Improvisation zur Rollenfindung.

Hauptspeise: Einstudieren eines mehrstimmig gesetzten Songs mit Choreografie.

Dessert: Erarbeitung weiterer Szenen als Soloauftritt, Duett oder in Kleingruppen. Hier heißt es, kreativ sein und selbstständig üben – selbstverständlich mit Unterstützung der Kursleitung.

Das Musical hält viele wundervolle, spritzige, komische und nachdenkliche Szenen für Solisten und Gruppen bereit. Meldet Euch an und erlebt es selbst!

Kurs Nr.: 2018-08

Referent: Frank Engeln, Musikpädagoge, Komponist

Wann: Freitag – Sonntag, 13. – 15. April 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **23. März 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Modul Schauspiel: Theaterformen IV





Welche Mittel wenden wir an, um das Publikum zu amüsieren oder gar zum Lachen zu bringen? Wie bin ich komisch bzw. wie bringe ich Komik auf die Bühne und zum Publikum? Als Vorlagen haben wir diverse Arten von komischen Stücken, z.B. Boulevard- und Gesellschaftskomödien, aber auch Farcen oder Klamauk.

In diesem Kurs wollen wir die unterschiedlichen Ansatzweisen erproben: Wort- und Spielwitz mit entsprechender Mimik gehen einher mit Pointe, Gag, Witz, Plot, Doubletake u.a. Das alles will gut gespielt und "serviert" werden. In diesem Kurs wollen wir es trainieren. Unser Lohn ist dann das Lachen des Publikums!

Kurs Nr.: 2018-09

Referent: Werner Pohl, Schauspieler, Regisseur, Dozent

Wann: Freitag – Sonntag, 13. – 15. April 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **23. März 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Zertifizierung Schauspiel: Darstellerische Grundlagen





Ob ärztliche Untersuchung, Notfallversorgung oder Personen mit besonderen Krankheiten – die authentische Darstellung medizinischer Szenarien auf der Bühne stellt Regisseur wie Schauspieler vor große Herausforderungen, da oftmals auch auf ein Fachwissen nicht zurückgegriffen werden kann.

In diesem Kurs sollen anatomische Basiskenntnisse zur Nutzung für klassische körperliche Untersuchungen und die Verwendung medizinischer Geräte wie Stethoskop oder Otoskop theoretisch wie praktisch erlernt und deren Übertragung in komödiantische wie groteske oder dramatische Szenen geübt werden. Abschließend sollen die Eigenheiten einzelner Krankheitsbilder (z.B. Herzinfarkt, epileptischer Anfall, Lungenentzündung) verstanden und szenisch umgesetzt werden. Sofern der zeitliche Rahmen es zulässt, sollen Handgriffe des sterilen Arbeitens für operative Szenen erlernt werden.

Gerne dürfen auch Wünsche zu diesem Kurs vorab eingebracht werden.

Kurs Nr.: 2018-10

Referent: Dr. Marcus Klein, Facharzt f. Kinder und Jugendmedizin, Spielleiter BDAT

Wann: Samstag, 14. April 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 25 € inkl. Mittag- und Abendessen

Beginn: Samstag, 09:30 Uhr

Ende: Samstag gegen 18:30 Uhr

Meldeschluss ist der 23. März 2018





Gerne schließen wir unsere Augen und hören dem Meere zu. Wellen klatschen an den Strand und aus der Ferne erklingen Nebelhörner von Schiffen. Wir genießen, entspannen und träumen und doch zeigt uns die Wirklichkeit, dass scheinbar alles an uns vorbeirauscht. Es fallen einem tausend Geschichten zu Wetter, Meer und Gezeiten ein, die wir gerne weiter erzählen möchten, denn unser Motto heißt Meeresrauschen.

Wir wollen nach den üblichen Grundprinzipien im Straßentheater Geschichten erzählen. Herausgearbeitet werden die Basics des Straßentheaters, die Reduktion der Sprache, Vergrößerung der Gesten und Requisiten - und vor allem der Publikumskontakt. Wie immer werden die erarbeiteten Szenen durch eine Rahmenhandlung gebunden und auch die plattdeutsche Sprache kommt nicht zu kurz.

Vorgesehen sind 4 Aufführungen in Büsum und zwar am Freitag, 27. Juli 14:30 Uhr und um 16:30 Uhr und am Samstag, 28. Juli 14:00 Uhr und 16:00 Uhr. Mitzubringen sind unbedingt gute Laune und schönes Wetter

Kurs Nr.: 2018-11

Referent: René Hanna, Business Coach & Trainer, Hamburg

Stefan Rehse, Spielleiter BDAT

Wann: Samstag 21. Juli bis 28. Juli 2018

Wo: Jugendherberge Heide

Kursgebühr: 240 €

215 € (Jugend)

Beginn: Samstag, 13:00 Uhr mit dem Mittagessen

Ende: Samstag, 28.07. in Büsum "spät"

Anmeldeschluss ist der **23. Juni 2018** Bettwäsche wird gestellt!





Können wir tanzen? - Nein, ich doch nicht!!!

1,2,3,4,5,6,7,8,1,2,Sprung 5,6,7,8, so hört man es aus dem Tanzsaal in dem Irina Kempel Ihre Tanzchoreographen stellt. Am Ende haben alle einen Muskelkater sind aber glücklich, zufrieden und voller neuer Ideen. An diesem Septemberwochenende ist Irina Kempel wieder mit ihrer ganzen Power zu Gast im Landesverband und probt mit viel Einfühlungsvermögen gewünschte Tänze. Man Iernt nicht nur neue Arten sich zu bewegen, eine ganz eigene Körpersprache, sondern man bekommt gezeigt, wie man eine Choreografie zusammensetzt. Neben Theatertänzen werden moderne, klassische Tänze gelehrt, die man flexibel einsetzen kann. Auch Weihnachtsmärchen kann man mit beeindruckenden Tänzen ergänzen und aufwerten. Irina Kempel sagt: "Jeder kann tanzen, ich werde ihm das zeigen!"

Mitzubringen sind: Musikvorschläge, Wechsel-T-Shirts, bequeme Kleidung und Gymnastik-Turn-Schuhe.

Kurs Nr.: 2018-12

Referentin: Irina Kempel, Tanzpädagogin

Wann: Freitag – Sonntag, 21. – 23. September 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **31. August 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Modul Körpersprache und Bewegung I - III





In diesem Tageskurs darf man sich alles wünschen, was für die Maskenbildnerei wichtig ist. Welche Möglichkeiten hat man, ein Gesicht zu verändern? Manchmal genügen nur ganz feine Striche, ein anderes Mal wird eine ganze Maske benötigt. Wer aber meint "ach, das kann ich ja sowieso nicht", der liegt falsch. In diesem Kurs werden alle Techniken auch für Anfänger durchgenommen. Es werden wie in jedem Schminkkurs im Landesverband allgemeine und spezielle Grundlagen angeboten.

Wenn jemand im Vorwege spezielle Wünsche für eine Maske hat, sagt uns bitte vorher Bescheid. Werner Püthe kann nicht seine gesamte Werkstatt bei sich haben.

Mitzubringen sind: Die eigene Schminkausrüstung, Spiegel, Licht und vielleicht sogar "ein Opfer"!!

Kurs Nr.: 2018-13

Referent: Werner Albert Püthe, Maskenbildner, Staatsoper Hamburg

Wann: Samstag, 22. September 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 25 € inkl. Mittag- und Abendessen

Beginn: Samstag, 09:30 Uhr

Ende: Samstag gegen 18:30 Uhr

Meldeschluss ist der 31. August 2018





Der Modellkasten, als unsere Experimentierfläche zum Entwerfen neuer Bühnenbilder und als Modellvorgabe zur Umsetzung und Präsentation unserer Ideen, soll im Mittelpunkt dieses Workshops stehen. Aufbauend auf unseren Kurs vom Vorjahr, aber offen für alle Neueinsteiger, wollen wir, an Hand Eurer Raummaße, ein Modell im Maßstab 1:20 erstellen, dass Euch in Zukunft bei der Problemlösung und Darstellung neuer Bühnenbilder helfen soll. Wer schon einen fertigen Kasten besitzt kann sich gleich an das Umsetzen neuer Ideen wagen. Hierbei unterstütze ich euch künstlerisch und handwerklich. Alle anderen haben die Möglichkeit ein Modell Ihres Theaterraumes zu bauen oder, wo das nicht möglich ist, Modellbautechniken für eigene Produktionen zu erlernen.

Folgendes Handwerkszeug wäre wünschenswert:

Skalpell oder Cuttermesser, Schere, Schneideunterlage, Metalllineal, Geodreieck, Maßstabslineal, Zollstock, Ponal, Bleistift, Farbkasten (z.b.Acryl, Aquarell, Buntstifte) Div. Modellbaumaterialien (wir tauschen uns aus) Pappen, Papiere, etc. Für Modellkasten: Papierbezogene Schaumplatten unter Depafit oder Kapa im Handel

Kurs Nr.: 2018-14

Referentin: Ulrike Engelbrecht, Bühnen- und Kostümbildnerin

Wann: Freitag – Sonntag, 28. – 30. September 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **07. September 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Modul Ausstattung: Bühnenbild & Requisite





Zu Beginn ist ein Theaterstück vorerst "nur" Text, der auf Papier steht. Wie schaffe ich es jedoch, dass dieser Text auf den Proben zu leben beginnt? Wie schaffe ich es, diesen am Ende zu einem Theaterabend zusammenzuführen? Wie baue ich einzelne Szenen und wie füge ich diese zusammen und was ist dabei wichtig? Wie schaffe ich Bögen innerhalb von Inszenierungen für Figuren und Handlungen?

In dem Kurs Regie und Spiel wollen wir uns mit szenischer Regiearbeit beschäftigen, mit Schauspielführung und inszenatorischen Ideen. Die Teilnehmer werden sich gegenseitig inszenieren und Tricks und Kniffe lernen, wie man eine Szene aufbauen kann, was man bei der Umsetzung beachten sollte und wie man am Ende die einzelnen Szenen zu einem kompletten Theaterabend zusammenführen könnte. Alle Teilnehmer werden also bei der praktischen Arbeit an Szenen abwechselnd inszenieren und selber spielen.

Lockere Trainingsbekleidung ist unbedingt notwendig

Kurs Nr.: 2018-15

Referent: Alexander Flache, Schauspieler & Regisseur, Lüneburg

Wann: Freitag – Sonntag, 28. – 30. September 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **07. September 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

 ${\it Zuordnung f\"ur das BDAT-Fortbildungsprogramm}$

Modul Regie: Dramaturgie & Regie





Was hab ich mich auf diese Rolle gefreut. Und jetzt das: ich muss endlos warten, bis ich mal einen Satz sagen kann bzw. darf. Was mach ich nur in der Zwischenzeit??? Wo gucke ich hin? Bewege ich mich überhaupt? Wie schaffe ich es nicht zu stören aber dennoch präsent zu sein?

Im Mittelpunkt unseres Seminars steht also das Spiel ohne Text - das Sein ohne "blabla", unser körperliches, mimisches und emotionales Ausdrucksvermögen.

Für alle, die auf der Bühne nicht nur reden und/oder rumstehen wollen, sondern auch Spaß am Spielen haben wollen sowie für Regisseure, die Szenen mit mehren Protagonisten auf der Bühne inszenieren möchten.

Kurs Nr.: 2018-16

Referent: Werner Pohl, Schauspieler, Regisseur, Dozent

Wann: Freitag – Sonntag, 26. – 28. Oktober 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **05. Oktober 2018** Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Zertifizierung Schauspiel: Darstellerische Grundlagen





Bertolt Brecht und der brasilianische Theatermacher Augusto Boal haben mehr gemeinsam als nur einen Anfangsbuchstaben:

- Beide mussten sich zu Beginn ihres Schaffens mit Zensur, Unterdrückung und Diktatur auseinandersetzen und schließlich ihr Land verlassen
- haben mit ihren Modellen (Episches Theater, Theater der Unterdrückten) das Theaterverständnis revolutioniert
- gesellschaftspolitische Aspekte zum Thema gemacht
- das Publikum aus seiner passiven Rolle herausgeholt
- pädagogische Elemente eingebracht
- wünschen sich mündige, kritische Schauspieler und Zuschauer

Mehr als genug Gründe also, mit Spaß und Spielfreude beide Konzepte praktisch zu erproben, zu verbinden und Relevantes für das eigene (Theater-) Leben zu entdecken. Auf geht's!

Kurs Nr.: 2018-17

Referent: Bernd Upadek, Regisseur & Theaterpädagoge, Wolfsburg

Wann: Freitag – Sonntag, 26. – 28. Oktober 2018

Wo: Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Kursgebühr: 80 €

60 € (Jugend)

Beginn: Freitag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, gegen 15:00 Uhr

Anmeldeschluss ist der **05. Oktober 2018**

Bettwäsche nicht vergessen!

Zuordnung für das BDAT – Fortbildungsprogramm Zertifizierung Schauspiel: Theaterformen I





Jugendcamp Grömitz / Lensterstrand

Blankwasserweg 135 23743 Grömitz / Lensterstrand

Tel.: 04562 / 4400

BAB A1 bis Abfahrt Neustadt Nord/Grömitz (AS 13). Die B 501 Richtung Grömitz. In Grömitz immer der Hauptstraße folgen. (nicht Richtung Cismar / Lensterstrand abbiegen) Am Kreisverkehr gegenüber in die Schützenstraße, dann nach ca. 250m halblinks in den Blankwasserweg (Richtung Kurklinik). Jetzt sind es noch ca. 2,5 km bis auf der linken Seite eine Brücke mit der Inschrift "Jugendcamp Grömitz", die einen kleinen Kanal überspannt, erscheint. Es ist ein großer Zeltplatz mit festen Häusern.

Bitte Bettwäsche mitbringen.

Jugendherberge Heide

Poststraße 4 25746 Heide

Tel.: 0481 / 71575

Anreise mit der Bahn: Mit der Bahn erreichen Sie Heide stündlich auf der Strecke Hamburg-Westerland. Vom Bahnhof sind es nur 2 km bis zur Jugendherberge oder nehmen Sie den Stadtbus bis Haltestelle "Jugendherberge".

Anreise mit dem PKW: Fahren Sie auf der A23 bis zur Abfahrt Heide-West., dann weiter Richtung Stadtmitte/Marktplatz. Die Jugendherberge ist ausgeschildert.

Bettwäsche wird gestellt.







Wir im Internet:

www.amateurtheater-sh.de

Auch dieses Kursprogramm ist dort zu finden.

E-Mails an: kurse@amateurtheater-sh.de

Hergestellt und herausgegeben vom

Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V.

Januar 2018

René Hanna,

künstlerischer Leiter des Verbandes

Telefon 0160 94877711

Druck:

WirMachenDruck.de - Auflage 500 Exemplare

Änderungen des Kursprogrammes vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Lehrgänge des Verbandes werden finanziell unterstützt und gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.



